

Universum Bach

Zu Beginn der Saison 2026/27 konzertiert der CPE.**Bach**. Chor.Hamburg mit einem erstmals zu erlebenden Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach und seinen vier Söhnen Wilhelm Friedemann, Carl Philipp Emanuel, Johann Christoph Friedrich und Johann Christian Bach. Das Programm verbindet ca. 200 Jahre Musikgeschichte miteinander, denn es vereint sowohl Klänge des sogenannten Stilo antico – der Palestrina- & Schütz-Zeit und des Hochbarock – als auch solche aus der Zeit des 18. Jahrhunderts – der Zeit der Empfindsamkeit, des Sturm & Drang sowie der Aufklärung. Die gewählten Konzertorte in Schleswig-Holstein und Niedersachsen sind Orte aus dem europaweiten Notenvertriebssystem von Carl Philipp Emanuel Bach.

CPE Bach – Avantgardist & Unternehmer

Wenn man im 18. Jahrhundert vom „Großen Bach“ sprach, meinte man nicht JS Bach, sondern seinen Sohn Carl Philipp, der als Avantgardist, Komponist, Virtuose, Musikdirektor und Unternehmer zu den bedeutendsten Musikern seiner Zeit zählte. Zwanzig Jahre wirkte er als Musikdirektor in Hamburg und entwickelte einen revolutionären neuen Stil. Mit seiner aus dem Geist der Aufklärung geprägten Musiksprache wurde er zu einem der wichtigsten Wegbereiter einer neuen Zeit.

Carl Philipp Emanuel Bach war zugleich ein außergewöhnlich erfolgreicher Selbstvermarkter und baute ein europaweites Vertriebsnetz auf. Seine Werke erreichten Städte wie London, Amsterdam, Kopenhagen, Stockholm, Wien, Prag, Warschau, St. Petersburg und Moskau. Das innovative Modell verband Autorenschaft, Subskription und persönliche Netzwerkdistribution und gilt als frühes Beispiel marktorientierten Handelns.

Re.Create

Mit dem Projekt „Bach.Klangspuren durch Europa“ macht die CPE.**Bach**.Akademie.Hamburg dieses europäische Bach-Netzwerk wieder sichtbar. Konzerte, Podcasts und Vermittlungsprojekte verbinden die Musik der Bach-Familie mit den Idealen der Aufklärung und zeigen ihre ungebrochene Aktualität.

Informationen zu den Bach.Klangspuren durch Europa finden Sie hier:

